

**KIRCHE STELLT SICH VOR.
STELL DIR VOR-
KIRCHE!**

*lass uns mensch
werden*

*lebendiger gott
mach auch uns lebendig
lass uns mensch werden
du hast mit uns den anfang gemacht
führe uns auch zur vollendung
und so bitten wir dich heute
mache den stall der welt
zu einem menschenhaus
in dem der mensch dem menschen
bruder schwester und freund wird
gott
lass einen guten stern
über uns allen aufgehen
über unserer stadt
über unserem land
über unserer gemeinschaft
und mach uns untereinander
geistesverwandt
und mach das klima der welt
menschlich
so dass jesus hier
und in uns allen
nicht abstirbt
amen.*

Wilhelm Willms

Wir wünschen Ihnen,
dass Sie sich von der Lebendigkeit
Gottes anstecken lassen im Fest
der Menschwerdung Christi.

*Ihre Seelsorger
Pfarrer Mag. Erich Weichselbaumer
Dipl.-Pass. Christian Penn*

Vielleicht sind Sie Ihnen schon aufgefallen, die großflächigen Plakate, mit diesem Titel. Die Kirche stellt sich vor, sicher in bisher sehr ungewohnter Weise oder doch nicht? Wir leben in einer Zeit, in der viele Unternehmen mit unterschiedlichen Strategien versuchen, ihre Botschaft an ihre Zielgruppe zu bringen. Muss denn da auch die Kirche mit, stellen sich vielleicht manche die Frage. Ja, sie muss. Aber nicht um sich marktschreierisch anzubiedern, sondern um ihre Botschaft und ihre Aufgaben für die Gesellschaft nach außen zu transportieren. Dabei ist zu bedenken, dass jede Institution ihre „Marketingstrategien“ hat, so auch die Kirche. Wenn wir jetzt auf den Advent zugehen, so fällt dazu eine Gestalt auf, von der gesagt wird, sie ist „der Rufer in der Wüste“, Johannes. Am zweiten Adventssonntag hören wir dazu folgendes Wort aus dem Markusevangelium: „Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!“ Johannes versteht es gut, mit den Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen, die Botschaft von der Erwartung auf den Messias an das Volk zu bringen.

Ich sehe also viel Positives, wenn sich die Kirche durchringt, sich die heutigen Kommunikationsmittel zu Nutze zu machen. Was letztlich nicht von dem zwischenmenschlichen Kontakt unter Christen entbindet. Diese Kontaktmöglichkeiten sind immer wieder in den unterschiedlichsten Bereichen gegeben, nicht nur bei der Feier der Sakramente, bei den Treffen unserer Gruppen und Runden, sondern auch beim gemüthlichen Zusammensein, beim Einkaufen oder auf der Straße. Dabei sind nicht nur wir als Seelsorger gefragt, sondern jeder Christ, der die Botschaft Jesu weiterträgt und somit auch das Bild der Kirche mitgestaltet und prägt.

Die Kirche lebt also letztlich von jenen Menschen, die sie tragen, Sie und ich. Ich lade Sie ein, an dieser Kirche mitzutragen und mitzugestalten. Ein kritisches Auge darauf zu werfen, wie die Botschaft Jesu in unserer Kirche verwirklicht wird und die Weite zu haben, dass vieles in unserer Kirche Platz hat und haben darf.

Dipl.-Pastoralassistent Christian Penn

Diptychon aus Elfenbein. Mitte des 6. Jh.



Chor der Stadtpfarre Eferding



Erste Hinweise auf Organisten bzw. Chorleiter an der Stadtpfarrkirche Eferding sind bereits im 15. Jh. (1462) vorhanden. Man kann also davon ausgehen, dass es ab diesem Zeitpunkt (und vermutlich schon einige Zeit davor) in Eferding eine rege kirchenmusikalische Tätigkeit gegeben hat. Eine lückenlose Erfassung der kirchenmusikalischen Arbeit ist allerdings erst ab dem frühen 19. Jh. durch Kirchenmusikchroniken möglich. Die aufgeführten Werke waren, wie zahlreiche Abschriften aus dem Chorarchiv beweisen, auch vom jeweiligen Zeitgeschmack bestimmt. Das Notenmaterial, das heute dem Kirchenchor zur Verfügung steht, stammt von Komponisten aller großen musikalischen Epochen, von der Renaissance bis zur Musik des 21. Jh. Entsprechend breit gefächert sind auch die bei den Gottesdiensten bzw. bei anderen kirchlichen Anlässen dargebotenen Werke.

Der Chor selbst hat derzeit 41 Mitglieder. In früheren Zeiten waren die Ensembles doch wesentlich kleiner, wurden aber, ebenso wie heute, von Instrumentalisten unterstützt bzw. verstärkt. Die derzeitige Situation ermöglicht auch Aufführungen größer besetzter Werke der Musikgeschichte mit aus Eferding oder der näheren Umgebung stammenden Musikerinnen und Musikern.

Im Laufe eines Arbeitsjahres fallen ca. 35 Proben (jeweils am Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21 Uhr) an. Im Fasching und in den Sommerferien sind keine Proben. Die Zahl der Aufführungen während eines Jahres ist unterschiedlich, es wird an den Hochfesten musiziert und darüber hinaus auch immer dann, wenn es das pfarrliche Geschehen erfordert (etwa beim Besuch des Bischofs, bei den Erntedankfesten, bei Jubiläen u.s.w.).

Eines steht fest: Es ist immer wieder ein beglückendes Gefühl für Sängerinnen und Sänger, für die Musiker aber auch für den Chorleiter, ein kleineres oder größeres Werk aus dem vielfältigen Schatz der Kirchenmusik aufgeführt zu haben.

Blättert man als Beispiel für die Arbeit des Chores in der Chorchronik zurück an den Anfang des Jahres 2003, so findet man Werke von Zeitgenossen (E Dallinger – „Deutsches Ordinarium“ am Fest Allerheiligen – E. Glaucig, A. F. Kropfreiter) genauso wie Kompositionen von Meistern der Klassik (Ostern: Franz Schubert; Pfingsten: Franz Danzi) bzw. Romantik.

Aber auch das Gesellige kommt im Chor nicht zu kurz: Wir feiern die runden Geburtstage der Chormitglieder, wir hatten im Juni einen wunderschönen Chorausflug ins Stift Schlierbach und ins Herbarium nach Steinerkirchen, und ein weiterer Fixpunkt ist alle Jahre die Cäcilienjause Ende November.

Musikalisch interessierte und sangesbegeisterte Damen und Herren sind im Chor jederzeit und gerne willkommen. Wer sich uns anschließen möchte oder einfach unverbindlich an einer Probe (jeweils donnerstags 19.30 Uhr im Probenraum des Pfarrzentrums) teilnehmen will, möge mit mir direkt oder telefonisch (07272/4006) Kontakt aufnehmen oder den Wunsch in der Pfarrkanzlei deponieren.

Ernst Raab, Chorleiter



Nachruf Dir. OSR Wilhelm Pittrof

Unser langjähriger Organist und Leiter des Kirchenchores Herr Dir. OSR Wilhelm Pittrof ist am 9. Oktober 2003 verstorben.

Kirchenchor und Davidchor gestalteten das feierliche Requiem. In großer Dankbarkeit haben ihm viele Pfarrangehörige die letzte Ehre erwiesen. Er wird in der Eferdinger Chorgesellschaft einen bleibenden Platz behalten.

Liebe Pfarrgemeinde

Wir haben gemeinsam mit viel persönlichem Einsatz von Kraft, Zeit und Geld unser Pfarrzentrum gebaut und den Pfarrhof renoviert. Unser Ziel war es, für die Pfarrgemeinde damit eine Stätte der Begegnung zu schaffen. Wir glauben, dass dies gut gelungen ist.

Nun wollen wir Ihnen die Möglichkeit zur inneren Erneuerung (= Renovierung unseres Christenlebens) anbieten.

An acht Glaubensabenden in der kommenden Fastenzeit haben Sie im Pfarrzentrum die Möglichkeit, sich mit dem Alltäglichen und

Gewöhnlichen – auch in unserem Glauben – auseinanderzusetzen. P. Christian Haidinger aus Buchkirchen hat sich bereit erklärt, uns durch diese Abende zu führen und zu begleiten.

Termine:

1. Abend: Aschermittwoch 25. Februar 2004	20 Uhr	Einführung und Start
2. Abend: Montag, 1. März 2004	20 Uhr	Wer bin ich? Du bist geliebt!
3. Abend: Montag, 8. März 2004	20 Uhr	Glauben – wie geht das?
4. Abend: Montag, 15. März 2004	20 Uhr	Aus den Quellen des Glaubens leben.
5. Abend: Montag, 22. März 2004	20 Uhr	Wie kann Gott das zulassen?
6. Abend: Montag, 29. März 2004	20 Uhr	Versöhnung – Befreiung erleben.
7. Abend: Montag, 19. April 2004	20 Uhr	Ostern – was kommt nach dem Tod?
8. Abend: Sonntag, 25. April 2004	19 Uhr	Eucharistiefeyer – Abschluss

Wir haben uns mutig über unser großes Bauvorhaben gewagt, wagen wir uns auch gemeinsam über unseren Glauben! Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um eine schriftliche Anmeldung. Formulare liegen am Schriftenstand auf!

Nehmen wir uns Zeit – Zeit für die Begegnung!

Pfarrer Mag. Erich Weichselbaumer

Ein neuer Bischof stammt aus unserem Dekanat!

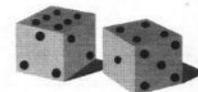


Am 21. Oktober 2003 wurde Prof. Dr. Manfred Scheuer zum Bischof von der Diözese Innsbruck ernannt.

Wir freuen uns und gratulieren ihm!

Kleine Leute, aufgepasst!

Wir laden euch ganz herzlich ein zu unserem



Spielenachmittag im Advent

am Samstag, den 13. Dezember 2003, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrzentrum Eferding.

Wir haben jede Menge Spiele in unserem Bücher- und Spielverleih und auch die nötigen Mitspieler für dich und deine Freunde.

Auf deinen Besuch freut sich das Team des Bücher- und Spielverleihs

Hilfe unter gutem Stern.



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

Globalisierung der Solidarität



50 Jahre – Hilfe unter gutem Stern.

Die Sternsinger singen für eine gerechtere Welt, eine Welt ohne Hunger und Elend. Unzählige Menschen in Ländern der „Dritten Welt“ leben jedoch unter schwierigsten Bedingungen. Ausgebeutet und ihrer Rechte beraubt, werden sie an den Rand der Gesellschaft gedrängt.

Gemeinsam mit den PartnerInnen aus dem Süden steht die „Sternsingeraktion“ den Geschwistern in der „Dritten Welt“ seit 50 Jahren zur Seite. Jedes Jahr verändert die „Hilfe unter gutem Stern“ das Leben von über einer Million Menschen zum Positiven. In den vergangenen 50 Jahren konnten mehr als 10.000 Hilfsprojekte unterstützt werden. Diese Hilfe steht deshalb „unter gutem Stern“, weil die Menschen vor Ort ihre Sache selbst aktiv in die Hand nehmen und die lokalen Möglichkeiten kreativ nutzen. Unterstützt werden dabei Hilfsprojekte für Pastoral, Soziales, Bildung und Menschenrechte.

Die Dreikönigsaktion ist eine gute Möglichkeit sich für die Anliegen der „Dritten Welt“ zu engagieren. Dabei geht es nicht nur um die finanzielle Unterstützung dieser Aktion, sondern auch um ihre konkrete Mithilfe bei der Durchführung der Sternsingeraktion. Sie können mithelfen, in dem Sie eine Gruppe begleiten, vielleicht sogar mit ihren eigenen Kindern, in dem sie die Sternsinger zu einem Mittagessen in ihrem Gebiet einladen oder im Anschluss an die Aktion behilflich sind bei der Reinigung der Gewänder. Unter dem Motto „Globalisierung der Solidarität“ sind sie eingeladen mitzuarbeiten für eine gerechtere Welt. Bitte helfen Sie mit! Die Sternsinger sind heuer wieder in der Zeit vom 27. Dezember bis 5. Jänner in unserer Pfarre unterwegs. Wenn Sie dieses Anliegen durch Ihren persönlichen Einsatz unterstützen möchten, rufen Sie mich bitte im Pfarramt unter 0 7272 / 22 41 oder unter 0 676 / 8776 5711 an.

Dipl.-Pastoralassistent Christian Penn

Kath. Frauenbewegung Eferding kfb Was sich bei uns tut

Das **Frauenmosaik** der kfb Eferding wird ab dem neuen Jahr den „**Frauentreff**“ regelmäßig anbieten. Dazu treffen wir uns ab Jänner 2004 **jeden 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr** im Pfarrzentrum. Damit eine Gruppe zusammenwachsen kann, bedarf es einer sorgfältigen Pflege der Kommunikation und verschiedener Aktivitäten. Bei den monatlichen Treffen werden wir Gelegenheit haben, miteinander zu singen, zu tanzen, zu basteln, zu meditieren oder einfach nur um zu plaudern. Selbstverständlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Wir starten damit am **Mittwoch, den 14. Jänner 2004**. Auf abwechslungsreiche Abende mit vielen interessierten Frauen freuen wir uns heute schon.

Weitere Veranstaltungen:

Auch heuer laden wir wieder alle Frauen zu unserem „**besinnlichen Abend**“ in der Vorweihnachtszeit recht herzlich ein.

Wann: Freitag, 12. Dezember 2003, um 19.30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum / Saal

Am Freitag, den 30. Jänner 2004 feiern wir um 19.30 Uhr mit der Pfarrgemeinde **VESPER** in der Stadtpfarrkirche, mit anschließender Agape.

Ich wünsche uns nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche uns nur, was die meisten nicht haben:

Ich wünsche uns ZEIT, uns zu freuen und zu lachen,

und wenn wir sie nützen, können wir etwas draus machen.

In diesem Sinne wünsch ich uns eine gute gemeinsame Zeit.

Margarete Reitböck-Lebner

Kindergarten der Marienschwestern



96% der Eltern gaben an, dass ihr Kind gerne in den Kindergarten geht.

82% der Eltern schicken ihr Kind wegen der guten Qualität in unseren Kindergarten.

100% Zufriedenheit mit Verpflegung und Mahlzeit.

90% der Eltern sind überzeugt, dass ihr Kind sich im Kindergarten wohl fühlt.

Wir Marienschwestern sagen Ihnen auf diesem Weg ein herzliches **DANKE** für Ihr Vertrauen. Die Auswertung der Fragebögen an die Eltern unserer Kindergartenkinder im Rahmen der Konzeptionserstellung im Kindergarten hat ein sehr positives Ergebnis gebracht und die gute Qualität des Kindergartens bestätigt.

Aufgrund der personellen Situation unserer Ordensgemeinschaft, haben wir die Entscheidung getroffen, den Kindergarten aus unserer Trägerschaft abzugeben.

Der Kindergarten wird **weitergeführt**, Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen. Zur Zeit sind wir in Verhandlungen mit der Caritas der Diözese Linz bezüglich Übernahme der Trägerschaft. Den Eltern der Pfarre Eferding ist es ein großes Anliegen, dass das Angebot eines kirchlichen Kindergartens weiterhin besteht. Die Pfarre und die Gemeinden tragen dieses Anliegen aktiv im Sinne der Eltern mit. Gemeinsam bemühen wir uns um einen geordneten Übergang.

Sr. M. Michaela Pfeiffer, Generaloberin

Die bisherigen Gespräche sind sehr ermutigend und wir hoffen auf eine für alle Beteiligten positive Lösung, sowohl seitens der Caritas der Diözese als auch unserer Gemeinden. Von den Marienschwestern wurde uns eine ein- bis zweijährige Übergangsfrist zugesichert, wodurch zum einen die hohe Qualität gewährleistet bleibt, zum anderen auch der Einstieg für den neuen Betreiber leichter ist, wofür wir der Generaloberin der Marienschwestern sehr herzlich danken. Wir sind daher zuversichtlich, dass unser Kindergarten in seiner bewährten Tradition weiter bestehen kann!

Herzlichen Dank für über 1200 Unterstützungsunterschriften!

Werner Watzinger, im Namen der Elternvertreter

Schlossadvent 2003

Wie jedes Jahr, übernehmen die kfb-Frauen das „Schlosscafé“. Ich bitte auch heuer wieder alle Mehlspeisköchinnen um ihre großzügige Unterstützung, denn nur



mit Hilfe aller können wir erfolgreich sein. Der Reinerlös wird für das neue Pfarrzentrum verwendet. Allen, die uns wieder helfen, im Voraus ein großes Dankeschön.

Margarete Reitböck-Lebner

Der Nikolaus kommt...



Nikolausaktion der Pfarre Eferding

Liebe Eltern!

Wenn Sie wünschen, dass der Nikolaus in Ihre Familie kommt, dann bitten wir Sie, uns dies bis spätestens 1. Dezember 2003 bekanntzugeben. Anmeldeformulare sind im Pfarrsekretariat während der Kanzleistunden (wochentags von 9 bis 11 Uhr) und am Schriftenstand erhältlich.

Die Mitarbeiter der Kirchenbeitragsstelle Eferding wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und sagen Danke für Ihren (Kirchen-) Beitrag.

Diesem Dank schließt sich die Pfarre herzlich an!

Danke...

- den beiden Familien, die durch ihre Spenden die Restaurierung des Fronleichnamshimmels und der gotischen Bildtafel (Anbetung der Hl. Drei Könige) ermöglicht haben
- für alle Spenden zugunsten unseres Pfarrzentrums
- der KFB für die Finanzierung der Pfarrküche
- Anstelle von Kranzspenden wurden folgende Beträge für unser Pfarrzentrum überwiesen:
 € 220,00 für † Franz Auinger
 € 237,00 für † Hermann Wenzlhuemer
 € 1.060,00 für † Rudolf Greinecker



„Kirche stellt sich vor“ – nicht nur zu Weihnachten

„Kirche in Oberösterreich ist bunt, vielfältig und hat einiges los – mehr als sie glauben“: Die Kirche in Oberösterreich zeigt Selbstbewusstsein. Unter dem Motto „Stell Dir vor – Kirche!“ wirbt die Kirche und zeigt ihre vielen Facetten. Gerade in diesen Tagen und Wochen vor Weihnachten wird der Stellenwert der Kirche, der Stellenwert des Glaubens besonders bewusst. Kirche – das ist nicht irgendwo, das ist rund um uns, das sind wir. Zu Weihnachten – und an den restlichen 364 Tagen des Jahres.

KMB Eferding

Im Rahmen der Aktion „Bruder in Not“ sammelt die Männerbewegung am 3. Adventssonntag für ein landwirtschaftliches Projekt in Tansania, Afrika. 13 Dörfer werden von einer heimischen landwirtschaftlichen Expertin betreut, um die Existenz von ca. 800 Bauern zu fördern und zu sichern.

Die KMB bittet herzlich um Ihren Beitrag!

Obmann Johann Schopf!



Friedhof

Die straßenseitige Friedhofsmauer muss saniert werden! Über die Kosten werden alle Grabberechtigten unseres Friedhofes rechtzeitig informiert.

Ein Dankeschön an jene Grabberechtigten, die das ganze Jahr über die Gräber ordentlich pflegen und damit einen Beitrag für das gepflegte Aussehen unseres Friedhofs leisten.

Krankenkommunion

Alle jene, die für ihre kranken Angehörigen einen Besuch aus der Pfarre mit Spendung der Kommunion wünschen, mögen dies bitte bis 9. Dezember 2003 im Pfarramt melden. Telefon 22 41

Jahresdankopfer

Das Jahresdankopfer wird für unser neues Pfarrzentrum verwendet.

Für jene, die ihren Beitrag mittels Bankzahlschein leisten wollen, liegen Zahlscheine in der Kirche auf.

Allen Spendern schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten 3. Februar 2004

Mag. Erich Weichselbaumer: Handy: 0 676 / 8776 5064 - e-mail: erich.weichselbaumer@dioezese-linz.at
 Dipl. Pass. Christian Penn: Handy: 0 676 / 8776 5711 - e-mail: christian.penn@dioezese-linz.at
 Elfriede Wenzelhuemer: Telefon: 0 72 72 / 2241 - e-mail: pfarre.eferding@dioezese-linz.at
 Sr. Hilda Andorfer: Telefon: 0 72 72 / 2241-15 - Handy: 0 676 / 8776 5712
 Homepage der Pfarre Eferding: www.dioezese-linz.at/eferding

Kanzleizeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr
und
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Kanzleizeiten Pastoralassistent:

Montag 17 bis 19 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding.
 Redaktion: Dechant Mag. Erich Weichselbaumer,
 alle: 4070 Eferding, Kirchenplatz 2. Gesamtherstellung:
 Voggenhuber KG, 4070 Eferding, Linzer Straße 15.
 Verlagspostamt: 4070 Eferding.
 Erscheinungsort: 4070 Eferding, P.b.b.

In das neue Leben sind uns vorausgegangen

Johanna Bittner, Alexandra Eisterer, Auguste Dostal, Theresia Eisenköck, Ernst Schickerbauer, Zäzilia Körner, Med. Rat Dr. Otto Tomani, Josefa Gaisbauer, Pauline Adleff-Frühau, Anna Wimberger, OSR Wilhelm Pittrof, Barbara Stiefler, Maria Schauer, Otto Tauböck, Hermann Pointner, Johann Innerhofer, Ernst Kargl, Johann Frank, Karl Leitner, Hermann Hochmuth

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen

Maria Karoline Aichinger, Kevin Mayr, Martin Gubo, Elena Marie Possart, Florian Kronschlager, Thomas Giggleitner, Luca Enzenberger, Viktoria Pöcksteiner

Das Ja-Wort zur Lebensgemeinschaft haben einander gegeben

Silvia Finzinger und Mario Hegrad

Advent- und Weihnachtsfestkreis

Adventkranzweihe

Samstag, 29. November 2003, 16 Uhr

Adventsonntage siehe Termine

Rorate

Mittwoch, 3.12., 10.12. und 17.12.,
jeweils um 6.30 Uhr, anschl. Frühstück
im Pfarrzentrum

Bußfeier Samstag, 20. Dezember 2003,
um 15 Uhr und 19 Uhr

Weihnachtstage:

Mittwoch, 24. Dezember 2003

Hl. Abend 16 Uhr Kindermette
23 Uhr Feierliche Christmette

Donnerstag, 25. Dezember 2003

Christtag 8 Uhr Hl. Messe
9.30 Uhr Weihnachtshochamt

Freitag, 26. Dezember 2003, **Hl. Stephanus**
Hl. Messen: 8 Uhr und 9.30 Uhr

Samstag, 27. Dezember 2003
19 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Dezember 2003

Fest der Heiligen Familie
Hl. Messen: 8 Uhr und 9.30 Uhr

Mittwoch, 31. Dezember 2003, **Silvester**
16 Uhr Jahresdankfeier – Das Jahresdankopfer
findet für das neue Pfarrzentrum Verwendung.

Donnerstag, 1. Jänner 2004, **Neujahr**
Hl. Messen: 8 Uhr und 9.30 Uhr

Samstag, 3. Jänner 2004
19 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 4. Jänner 2004
Hl. Messen: 8 Uhr und 9.30 Uhr

Dienstag, 6. Jänner 2004, **Hl. Drei Könige**
8 Uhr Hl. Messe, 9.30 Uhr Sternsingermesse

Wichtige Termine

NOVEMBER 2003

Mi	26.	20 Uhr	KBW Vortrag von Ingeborg Rieger zum Thema „Tod“, Pfarrzentrum
Sa	29.	16 Uhr	Adventkranzweihe in der Stadtpfarrkirche, anschl. Punsch und Lebkuchenverkauf
So	30.	17 Uhr	Adventkonzert Chor Jeunesse, Pfarrzentrum

DEZEMBER 2003

Do	4.	14 Uhr	KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Fr	5. bis Mo 8.		Eferdinger Schlossadvent „KFB – Schlosscafe“
So	7.	9.30 Uhr	2. Adventsonntag Ministrantenaufnahme in der Stadtpfarrkirche
Di	9.	19.30 Uhr	KMB Männerrunde Gasthaus Hiaslwirt
Do	11.	14 Uhr	KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Fr	12.	19.30 Uhr	KFB „Besinnlicher Abend“ für alle Frauen, Pfarrzentrum
Sa	13.	13.30 Uhr	Sternsingerprobe Pfarrzentrum

Wichtige Termine

DEZEMBER 2003

So	14.	3. Adventssonntag – KMB Aktion „Bruder in Not“, Sammlung für Aktion „Sei so frei“ für Projekte in der 3. Welt
Sa	20.	14.00 Uhr Sternsingerprobe Pfarrzentrum
So	21.	9.30 Uhr 4. Adventssonntag Kindergottesdienst mit dem Kindergarten der Marienschwestern, Stadtpfarrkirche

JÄNNER 2004

So	6.	Pfarrcafe
Do	8.	14 Uhr KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Mo	12.	19.30 Uhr KMB Männerrunde Gasthaus Hiaswirt
Mi	14.	20 Uhr KFB Frauentreff des Frauenmosaiks, Pfarrzentrum
Do	15.	14 Uhr KFB Missionsrunde Pfarrzentrum
Mo	19.	19.30 Uhr KFB Frauenrunde Pfarrzentrum
Mi	21.	19.30 Uhr KBW Vortrag: „Globalisierung – eine Herausforderung für Glauben“ mit Pfarrer Norman Tendis, Evang. Gemeindezentrum
Sa	24.	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Weltgebetswoche in der Stadtpfarrkirche , anschließend Agape im kath. Pfarrzentrum
Fr	30.	19.30 Uhr Vesper in der Stadtpfarr- kirche, anschließend Agape, Pfarrzentrum

FEBRUAR 2004

So	1.	9.30 Uhr Tauf Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche
Mo	2.	19 Uhr Darstellung des Herrn Maria Lichtness Kerzenweihe und Gottesdienst
Mi	4.	19.30 Uhr FA Ehe und Familie: Vortrag: „Die Liebe ist eine Baustelle“ Pfarrzentrum
Do	5.	14 Uhr KFB Pensionistinnenrunde Pfarrzentrum
Fr	6.	19.30 Uhr Diavortrag über die Arbeit von Sr. Antonia in Uganda, Pfarrzentrum
So	8.	9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Chor Jeunesse (Schacherlmesse)
Mo	9.	19.30 Uhr KMB Männerrunde Gasthaus Hiaswirt
Mi	11.	20 Uhr KFB Frauentreff des Frauenmosaiks, Pfarrzentrum
Do	12.	14 Uhr KFB Missionsrunde
Fr	13.	20 Uhr Pfarrfasching , Pfarrzentrum
Mo	16.	19.30 Uhr KFB Frauenrunde Pfarrzentrum
Mi	18.	20 Uhr KBW Informationsabend Heilfasten, Pfarrzentrum
Mi	25.	Aschermittwoch 19 Uhr Abendmesse mit Aschenkreuz, Stadtpfarrkirche 20 Uhr 1. Glaubensabend mit Pater Christian Haidinger, Pfarrzentrum
So	29.	9.30 Uhr Familiengottesdienst Stadtpfarrkirche